

Glaser/in der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Glaser/innen der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau fertigen Fenster, Türen, Schaufenster und Fassadenkonstruktionen aus Flachglas. Sie errichten Wintergärten und Glasvorbauten aller Art und verwenden je nach Zweck Wärmeschutz-, Schallschutz- und andere Gläser. Dabei schneiden sie das Glas in passende Segmente und stellen Rahmenteile aus Holz, Aluminium oder Kunststoff her, in die sie die Glasscheiben einfügen. Glaser/innen übernehmen zudem Glasreparaturen, etwa bei Hagelschäden und bei der Restaurierung von denkmalgeschützten Häusern.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Glaser/innen der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau finden Beschäftigung

- in Betrieben des Glasergewerbes
- bei Fassadenbauunternehmen
- in Fahrzeugglasereien
- bei Herstellern von Flachglas oder Glasbehältnissen

Arbeitsorte:

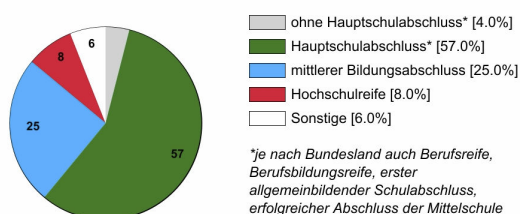
Glaser/innen der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- auf Baustellen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2019 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Fenstern, Türen und Fassadenteilen oder beim Aus- und Zuschneiden von Glasflächen)
- Sorgfalt (z.B. beim vorsichtigen Umgang mit dem zerbrechlichen Material Glas oder beim maßgenauen Anpassen von einzelnen Bauteilen oder Fassadenelementen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Transportieren und Anbringen von schweren Glasfassadenteilen)
- Umsicht und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Gerüsten)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Flächenaufteilungen)
- Werken/Technik (z.B. beim Montieren von Türen und Fenstern; technisches Zeichnen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 550 bis € 755
- 2. Ausbildungsjahr: € 660 bis € 820
- 3. Ausbildungsjahr: € 750 bis € 875

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

